

Pressemitteilung

Bruchköbel, den 19.10.2013

Dirk Vogel in Oberissigheim und Roßdorf: „Sparen ist möglich – Bürgermeister beauftragt unnötig Berater auf Steuerzahlerkosten“

Im Rahmen seines Wahlkampfes stellte Dirk Vogel in den beiden Stadtteilen seine Ziele für Bruchköbel vor. Dabei präsentierte er auch seinen neuen Flyer, der derzeit flächendeckend in den Haushalten verteilt wird und in dem seine Ziele für Bruchköbel stehen. Viele Fragen drehten sich um die Themen, die er in den letzten Monaten angestoßen hat, insbesondere auch der Verschuldung der Stadt. Da gebe es laut Dirk Vogel nichts zu beschönigen: „Der Main-Kinzig-Kreis hat uns jüngst attestiert, dass wir die zweithöchste Verschuldung im Landkreis haben. Beim Vergleich mit ähnlich großen Städten in Hessen gehören wir zu den höchst verschuldeten“. Dirk Vogel hofft, dass durch die gute Wirtschaftslage der letzten Jahre die Zahlen etwas weniger schlecht ausfallen als geplant.

Kurzfristig einsparen gehe aber trotzdem: „Wegen jeder etwas grundsätzlicheren Thematik beauftragt der Bürgermeister teure Berater“. Aus Sicht des Referatsleiters sei das nicht notwendig, wie sich am Beispiel des Betrauungsakts zeigt. „Im Main-Kinzig-Kreis haben wir das schon für die Alten- und Pflegezentren, die Main-Kinzig-Kliniken und die Breitband GmbH geräuschlos durchgezogen, alles abgestimmt mit dem Regierungspräsidium Darmstadt“. Die Beschlüsse kann sich jeder aus dem Internet ziehen und anpassen.

Kein Wunder also, dass die Verwaltung im Doppelhaushalt 2012/13 als Verursacher auf der Ausgabenseite schreibt: „Bei den Aufwendungen sind im letzten Haushalt Steigerungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und Rechtsanwälte“ nachgewiesen. Die Ergebnisse externer Unternehmensberater ohne Bezug zu Bruchköbel sind nach Ansicht von Dirk Vogel oft schlecht. Das zeige sich auch am Beispiel der Friedhofsgebühren. „Da wird viel Geld gezahlt und am Ende haben wir eine Steigerung der Friedhofsgebühren von 90 € auf 547 € zur Benutzung der Trauerhalle“. Jetzt rudert der Bürgermeister wieder zurück. Er verspricht nun im Wahljahr, diese Gebühren überprüfen zu lassen. Für Vogel ist der Fall klar: Die Erstellung solcher Satzungen ist Kernaufgabe der Verwaltung. Man dürfe nicht mit einem rein betriebswirtschaftlichen Ansatz rangehen, bei dem die Unterdeckung des

Dirk Vogel
Diplom-Sozialwirt, MBA
Mobil: 0173 7445 142
Email: dirk.vogel@gmail.com
Internet: www.vogel2026.de

Dirk Vogel

Kandidat von SPD und BBB

Bruchköbel in die
Zukunft führen.

Haushalts durch die Anzahl an Trauerfeierlichkeiten geteilt werde. Besser sei es da, an verwaltungsinternen Vergleichsringen teilzunehmen und sich von dort Vorlagen und Kostenvergleiche geben zu lassen. „Denn am Ende nutzen bei solchen Erhöhungen die Menschen die Halle überhaupt nicht mehr – dann helfen mir auch keine geplanten Mehreinnahmen über Gebührenerhöhungen“. Deswegen will Dirk Vogel als Bürgermeister das selbst in die Hand nehmen, bis eine vertretbare Erhöhung rauskommt. „Vorher unterschreibe ich das nicht“.



Dirk Vogel
Diplom-Sozialwirt, MBA
Mobil: 0173 7445 142
Email: dirk.vogel@gmail.com
Internet: www.vogel2026.de